



Fronleichnams-Kanutour 2026 auf der Werra

vom 03.06.2026 bis zum 07.06.2026

**Kinder und Jugendliche unserer Mitglieder
bis zum 12. Lebensjahr kostenfrei!**



Weil es immer so schön dort ist, verbringen wir auch in diesem Jahr unsere traditionelle Fronleichnams-Kanutour im seit der Wiedervereinigung idyllischen Todesstreifen der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Thüringen und Hessen

Auf geht's daher zur traditionellen Fronleichnams-Kanutour des Frankfurter Väteraufbruch für Kinder e. V. auf der Werra. Unser Basecamp werden wir aufschlagen auf dem

**Campingplatz
des
Landgasthof Probstei Zella
99826 Frankenroda**

GPS: 51°06'22.3"N 10°17'46.0"E (ohne Gewähr)
Website: www.zella.de

Die Teilnehmer

Mit seinen Kanutouren wendet sich der Frankfurter Väteraufbruch für Kinder e. V. seit Jahren an Kinder, Väter und Mütter, die in ihrem Leben Trennung und Scheidung erfahren mussten. Kinder lernen dabei ihre Eltern neu kennen und es kommt zum Erfahrungsaustausch zwischen den Kindern. Intensiv ist aber auch das Gespräch unter den Erwachsenen. Im Umfeld der Freizeit lassen sich oft Ideen entwickeln, um die meist festgefahrene Kommunikationsstruktur zum anderen Elternteil zu verbessern.

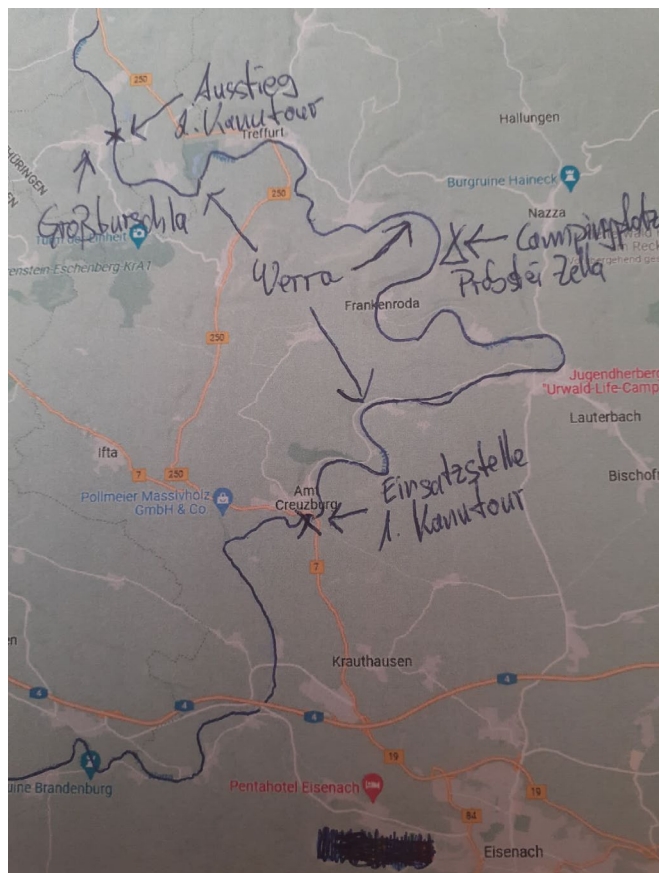


© Marcus Gnau

Der Fluss

Die Werra entspringt im Thüringer Wald und vereinigt sich in Hann. Münden mit der Fulda zur Weser. Besonders reizvoll für Kanuten ist die Werra im Flussabschnitt zwischen Creuzburg und Großburschla, den wir mit zwei Tagestouren am Fronleichnamstag und am darauffolgenden Samstag paddeln werden.

Am zweiten Paddeltag werden wir bei Heldra die ehemalige innerdeutsche Grenze mehrfach überqueren und auch direkt auf ihr paddeln. Denn die Werra stellt dort teilweise die Landesgrenze zwischen Thüringen und Hessen, also die ehemalige innerdeutsche Grenze dar. Bis 1989 wäre unsere Fronleichnamskanutour also noch ein lebensgefährliches Unterfangen gewesen. Heute gehört die Paddeltour im ehemaligen Todesstreifen der innerdeutschen Grenze zu den Highlights im Veranstaltungskalender des Väteraufbruch für Kinder e. V.



© Marcus Gnau

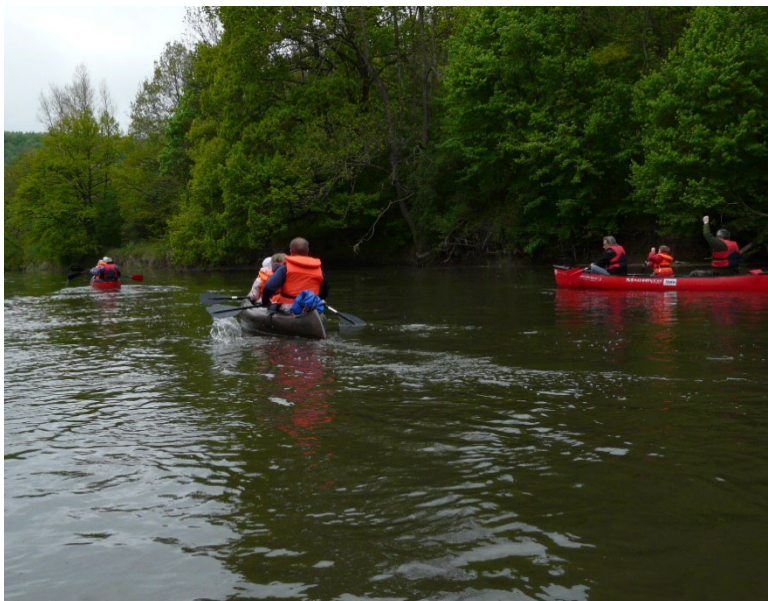
Die Kanutouren

Die erste Tagesetappe beginnen wir am Fronleichnamstag bei Flusskilometer 104,8 in Creuzburg neben der Werrabrücke der B7 (51°02'56.6"N 10°14'58.8"E). Bereits wenige Flussmeter später unmittelbar hinter der alten Werra-brücke finden sich die ersten Untiefen, die durchaus für Gaudi sorgen können, aber nicht gänzlich anspruchlos sind. Dort sind bei vergangenen Kanutouren unseres Vereins durchaus schon mehrere Teilnehmer mit ihren Booten gekentert. Aber keine Angst, direkt an den Untiefen kann man mitten im Fluss stehen. Das Wasser ist dort in der Regel nur knöchel- bis wadentief.



Vatertags-Kanutour 2010 auf der Werra; Einstieg Creuzburg. © Marcus Gnau

Nachdem wir das beschauliche Creuzburg mit seiner romanischen Burganlage aus dem Jahr 1170 n. Chr. und der romanischen Nikolaikirche aus dem 12. Jahrhundert passiert haben werden, werden wir am linken Flussufer die Kalksteinbänke „Ebenauer Köpfe“ erblicken. Am Wehr in Mihla bei Fluss-kilometer 95,3 müssen wir die Boote umtragen. Dies nutzen wir für eine ausgedehnte Pause.



Vatertags-Kanutour 2010 auf der Werra; © Marcus Gnau



Quelle: Website www.zella.de; mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin

Nach dem Wiedereinsetzen der Kanus hinter dem Wehr erwarten uns längere Abschnitte mit kleinen Stromschnellen, die leicht zu überwinden sind und insbesondere den Kindern viel Spaß machen. Nachdem das Wasser wieder ruhig fließt, schlängelt sich die Werra zwischen den Höhenzügen durch die sehr beschauliche Natur bis zu unserem Basecamp. Auf diesem Flussabschnitt hat anlässlich der Vatertags-Kanutour 2010 meine damals 11-jährige Tochter das Steuern eines Kanadiers erlernt.



Pause am Wehr in Mihla; © Marcus Gnau

Die zweite Kanutour starten wir am Samstag, den 06.06.2026, direkt an unserem Basecamp bei Flusskilometer 86,5 und beenden diese nach 15,7 Flusskilometer in Großburschla links hinter der Werrabrücke (51°08'11.2"N 10°10'34.9"E). Gleich hinter der Probstei Zella befinden sich rechter Hand die Falkner Klippen. Bereits nach 2 ½ Fluss-kilometern müssen wir in Falken direkt links vor dem Wehr die Boote umtragen. Von nun an mäandert die Werra mal mehr, mal weniger geruhsam durch Wiesen und Felder. An der Ausstiegstelle am Wohnmobilstellplatz Treffurt am linken Ufer etwa 50 Meter hinter der Werrabrücke werden wir zum Rasten anlanden. Danach werden wir auf den nächsten 6,7 Flusskilometern bis zum



© Marcus Gnau

Ziel Großburschla in Hessen die ehemalige innerdeutsche Grenze mehrfach überqueren bzw. auf ihr paddeln – ein Unterfangen, dass noch vor 36 Jahren tödlich geendet hätte.

Der Campingplatz

Die Probstei Zella wurde bereits im Jahr 777 n. Chr. als Einsiedelei gegründet. Heute stellt sie ein Kleinod im heimischen Tourismus dar, die nicht nur einen kleinen Campingplatz beherbergt, der sich insbesondere wegen des großen Andrangs an den verlängerten Wochenenden im Mai und Juni en passant auf die angrenzende Pferdekoppel erweitern lässt. Dort lässt sich neben unseren Wohnwagen und Zelten unser Basecamp mit Versorgungspavillon und Tischen mit Bänken ebenso gut aufbauen, wie unser großer Grill, dessen Feuerschale zum abendlichen Lagerfeuer genutzt werden darf.

Der Campingplatz bietet neben Kanu- und Radfahren sowie Kinderspielplatz, Tischtennisplatte, ökologischem Schwimmteich und Streichelzoo sehr viel Platz für spielende Kinder. Reitsportbegeisterte finden einen Reitbetrieb vor, auf dem Reitstunden und Kutschfahrten gebucht werden können.

Nachfolgend ein paar Impressionen von der Vatertags-Kanutour 2010 auf dem Campingplatz der Probstei Zella. Die Bildrechte liegen allesamt bei Marcus Gnau.





© Marcus Gnau



Quelle: Website www.zella.de; mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin

Der Campingplatz selbst liegt in Einzellage zwischen Werra und Falkner Klippen direkt am überregionalen Fahrrad-Wanderweg im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, etwa 18 km von Eisenach entfernt.

Das Programm

Anreise ist Mittwochabend oder am frühen Donnerstagmorgen. Wir paddeln am Donnerstag ab etwa 11.00 h von Creuzburg etwa 18 km bis zu unserem Basecamp. Die zweite Tour am Samstag führt knapp 16 km von unserem Basecamp bis nach Großburschla. Für den kanufreien Freitag empfehlen sich Ausflüge und Wanderungen, Reitstunden oder eine Fahrt mit der Kremse der Betreiber unseres Campingplatzes, wenn sich genug Teilnehmer finden, Besuche der Wartburg in Eisenach, Wanderung in der Drachenschlucht bei Eisenach, etc. pp. Wem die Werra für ein Bad noch zu kalt ist, der kann auch das solarbeheizte Freischwimmbad in Mihla oder aber, vor allem bei schlechtem Wetter, das Aquaplex in Eisenach (21 km) oder die Thüringen-Therme in Mühlhausen (27 km) aufsuchen. Heimfahrt ist Sonntag nach dem Frühstück. Die Kosten aller vorstehenden Freizeitangebote sind nicht in den Teilnahmegebühren der Fronleichnams-Kanutour 2026 enthalten.



© Marcus Gnau

Die Preise

Alle Preise beinhalten Vollpension, also Frühstück, 3x Grillen und Proviant. Kosten der An- und Abreise, Eintritte, Restaurantbesuche und eventuell anfallende Kosten für Hunde (zuzüglich 4,- €) sind extra zu tragen. Der Kostenbeitrag muss bis 22. Mai 2026 auf das **Konto des Väteraufbruch für Kinder Frankfurt e. V. bei der Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE37 5005 0201 0200 2558 78, BIC: HELADEF1822**, unter Angabe „Fronleichnams-Kanutour Werra 2026“ eingezahlt werden. Bei einer Absage nach dem 22. Mai 2026 muss für Ersatzteilnehmer gesorgt werden. Sollte kein Ersatz gefunden werden, sind 50 % des Kostenbeitrags zu entrichten.

	Mitglieder Erwachsener/Kind (ab 13 Jahre)	Externe Erwachsener/Kind
pro Person inkl. Vereinsboot	€ 100,00 / € 70,00	€ 110,00 / € 80,00

**Kinder und Jugendliche unserer Mitglieder
bis zum 12. Lebensjahr kostenfrei!**



Quelle: Website www.zella.de; mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin



Quelle: Website www.zella.de; mit freundlicher Genehmigung der Inhaberin

Anmeldung zur Fronleichnams-Kanutour

des Väteraufbruch für Kinder e. V., Kreisverein Frankfurt am Main, an der Werra vom 03.06.2026 bis zum 07.06.2026

Mitglied des VAfK Ja Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich habe ein eigenes Boot mit Sitzplätzen

Mich begleiten Erwachsene

..... Kinder

Bitte Alter und Gewicht der Kinder angeben (wegen der Schwimmwesten und Paddel)

.....

Kontaktdaten:

Name:

Adresse:

.....

Telefon:

E-Mail:

Handy:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten elektronisch erfasst und den anderen Teilnehmern der Tour mitgeteilt werden.

Ich bin einverstanden, dass Fotos von mir und meinen Kindern vom Verein im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

(Bitte ankreuzen)

Mir ist bekannt, dass die Teilnahme an der Veranstaltung auf eigene Gefahr erfolgt und Haftungsansprüche gegen den Väteraufbruch für Kinder e. V. nur in Fällen grober Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz durch dessen Vertreter besteht.

.....
(Ort / Datum / Unterschrift)

Bitte unterschrieben zurück per E-Mail, Fax oder Briefpost an:

Väteraufbruch für Kinder e. V., Kreisverein Frankfurt am Main,

Herzogstr. 1a, 60528 Frankfurt am Main

Tel. 069/94419286

Fax: 069/59797720

E-Mail: buero.frankfurt@f-vafk.de